

Das CHD-Rechtsteam von [Children's Health Defense](#) unter der Leitung von Robert F. Kennedy, Jr. verklagt Facebook, Mark Zuckerberg und drei der so genannten "Fact-Checker" von Facebook

Washington, D.C., 18. August - Die Children's Health Defense (CHD) reichte am Montag vor dem Bundesgericht in San Francisco eine Klage ein, in der Facebook, Mark Zuckerberg und drei Outfits zur Überprüfung von Fakten angeklagt werden, weil sie wahrheitsgemäße Gesundheitsposts zensiert und CHD in betrügerischer Weise falsch dargestellt und verleumdet haben.

CHD ist eine gemeinnützige Watchdog-Gruppe, die die Korruption in Bundesbehörden, einschließlich der Centers for Disease Control and Prevention (CDC), der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Federal Communications Commission (FCC), aufdeckt und Fehlverhalten in der Pharma- und Telekommunikationsindustrie aufdeckt. CHD war ein häufiger Kritiker der Sicherheit von WiFi und 5G-Netzwerken und bestimmter Impfstoffrichtlinien, von denen CHD behauptet, dass sie die Gewinne von Big Pharma über die öffentliche Gesundheit stellen. CHD hat die Korruption der Behörden bei WHO, CDC und FCC heftig kritisiert.

Der Beschwerde von CHD zufolge hat Facebook heimliche Vereinbarungen mit der pharmazeutischen Industrie ihren Gesundheitsbehörden und hat wirtschaftliche Interessen in den Bereichen Telekommunikation und 5G. Facebook zensiert derzeit die Seite von CHD und zielt auf die Säuberung der Seite gegen sachliche Informationen über Impfstoffe, 5G und Gesundheitsbehörden ab.

Facebook erkennt an, dass es seine Zensurkampagne mit der WHO und der CDC koordiniert. Während frühere Gerichtsentscheidungen das Recht von Facebook auf Zensur seiner Seiten aufrechterhalten haben, argumentiert die CHD, dass Facebooks allgegenwärtige Regierungszusammenarbeit seine Zensur der CHD zu einem Verstoß gegen den Ersten Verfassungszusatz macht. Die Rolle der Regierung bei der Zensur von Facebook geht tiefer als ihre enge Koordination mit der CDC und der WHO. Die Zensur von Facebook begann auf Anregung des mächtigen demokratischen Kongressabgeordneten und Vorsitzenden des Geheimdienstausschusses, Adam Schiff, der Facebook im März 2019 aufforderte, Internetinhalte, die kritisch für die Impfpolitik der Regierung sind, zu unterdrücken und zu bereinigen. Facebook und Schiff verwenden den Begriff "Fehlinformation" als Euphemismus für jede Aussage, ob wahrheitsgetreu oder nicht, die den offiziellen Verlautbarungen der Regierung widerspricht. Die WHO gab eine Pressemitteilung heraus, in der Facebook dafür gelobt wird, dass es seine laufende Zensurkampagne mit Beamten des öffentlichen Gesundheitswesens koordiniert. Am selben Tag veröffentlichte Facebook ein "Warnetikett" auf der Seite von CHD, das impliziert, dass der Inhalt von CHD ungenau ist, und CHD-Anhänger anweist, sich für "zuverlässige, aktuelle Informationen" an die CDC zu wenden. Dies ist ein wichtiger Fall des Ersten Verfassungszusatzes, der die Grenzen der Regierungsautorität testet, um unerwünschte Kritik an der Regierung offen zu zensieren.

Die Rechtsanwälte Robert F. Kennedy, Jr., Roger Teich und Mary Holland vertreten die Children's Health Defense in dem Rechtsstreit.

Die Klage stellt auch die Verwendung von so genannten "unabhängigen Faktenprüfern" durch Facebook - die in Wahrheit weder unabhängig noch faktenbasiert sind - zur Erstellung von oppositionellen Inhalten auf der Seite von CHD in Frage, die buchstäblich über den ursprünglichen Inhalt von CHD gelegt werden und sich auf offene Fragen wissenschaftlicher Kontroversen beziehen. Um Dissens gegen wichtige Regierungspolitik und seine Kritik an pharmazeutischen Produkten weiter zum Schweigen zu bringen, deaktivierte Facebook die Spenden-Schaltfläche von CHD und verwendet eine Vielzahl von Täuschungstechnologien (z.B. Schshadow banning), um die Reichweite und Sichtbarkeit der Inhalte von CHD zu minimieren. Kurz gesagt, Facebook und die Regierung arbeiteten zusammen, um CHD und seine Anhänger zum Schweigen zu bringen. Solche Taktiken stehen grundsätzlich im Widerspruch zum Ersten Verfassungszusatz, der der amerikanischen Öffentlichkeit die Vorteile des freien Informationsflusses auf dem Markt der Ideen für die Demokratie garantiert. Er verbietet es der Regierung, private Reden zu zensieren - insbesondere Reden, die die Regierungspolitik oder Regierungsbeamte kritisieren. Wie Justice Holmes bekanntlich sagte: "Der beste Test für die Wahrheit ist die Macht des Gedankens, sich im Wettbewerb des Marktes durchzusetzen". Die aktuelle COVID-Pandemie macht die Notwendigkeit einer offenen und heftigen öffentlichen Debatte über Gesundheitsfragen kritischer denn je.

Mark Zuckerberg behauptet öffentlich, dass soziale Medienplattformen nicht "die Schiedsrichter der Wahrheit" sein sollten. Dieser Fall entlarvt Zuckerberg dafür, dass er mit der Regierung zusammenarbeitet, um unerwünschte Kritik an Regierungsvertretern und -politiken zu unterdrücken und zu bereinigen.

Das Gericht wird entscheiden, ob das neue, von der Regierung gelenkte Geschäftsmodell von Facebook mit falschen und irreführenden "Warnhinweisen", irreführenden "Faktenüberprüfungen" und der Deaktivierung des Spendenbuttons einer gemeinnützigen Organisation die Anforderungen des Ersten und Fünften Zusatzes, des Lanham-Gesetzes und von RICO erfüllt. Diese Statuten schützen CHD vor Online-betrug, falscher Verunglimpfung und wissentlich falschen Aussagen.

CHD bittet das Gericht, die Handlungen von Facebook für verfassungswidrig und betrügerisch zu erklären und Unterlassungs- und Schadenersatzansprüche zuzusprechen.

Während der Pressekonferenz werden Anwälte Fragen der Medien und besorgter Bürger entgegennehmen. Registrieren Sie sich unten, um einen Link zur Pressekonferenz zu erhalten.

[CHD Legal Team Led by Robert F. Kennedy, Jr. Sues Facebook, Mark Zuckerberg, and Three of Facebook's So-Called "Fact-Checkers"](#)